



Crash - Kurs



Thema: Mitgliederwerbung im Jugendtreff
(Verfasser: Peter Sterk, Jugendbeauftragter in Großlangheim)

Einladung zum Info-Nachmittag in den Jugendtreff

1. Jugendliche **persönlich** einladen

- Altersgruppe festlegen, die eingeladen werden soll
- Namen und Adressen evtl. bei der Gemeinde erfragen

2. Anschreiben

- Locker und einladend verfassen (s. Bsp.), nicht verpflichtend – wirkt abschreckend

3. Werbungs-Aktion öffentlich machen

- Information im Gemeindeblatt oder Aushänge, die Eltern sollen Bescheid wissen

4. zum Info-Nachmittag ein **Programm planen**

- Mit einem geplanten Nachmittag fühlt man sich willkommen
- Zeigen, was im Jugendtreff geboten wird und wie es so langgeht

5. weitere Möglichkeiten für Werbung nutzen

- Jugendliche persönlich ansprechen zu vielen Gelegenheiten, im Verein, in Cliquen ...
- Einzelgänger nicht vergessen!!!

zusätzliche Infos bei:
Rebecca Haupt, Tel. 09321-9285702, rebecca.haupt@kitzingen.de
Margrit Fragmeier, Tel. 09321-9285701, margrit.fragmeier@kitzingen.de

Einladung zum Infotag des Jugendtreffs – Beispiel –

Dir fällt daheim die Decke auf den Kopf und
Du weißt nicht, wohin mit Deiner Zeit???
Du willst unter Leute und weggehen, weißt aber nicht,
wie und wohin???

KEIN PROBLEM!!! WE WANT YOU!



Hallo Max!

Wir, der "**Neue Keller Großlangheim e. V.**", würden uns freuen,
wenn Du mal vorbeikommst und vielleicht länger bleibst!
Deshalb laden wir Dich am

Sonntag, den 14. 04. 200? um 16:00 Uhr

zu einem **Info-Nachmittag** in den Keller ein.

Wenn Du Lust und Interesse hast, schau doch einfach vorbei.

Wir freuen uns auf Dein Kommen, Mit freundlichen Grüßen
- die "Keller-Leut" -

Der Info-Nachmittag im Jugendtreff

1. Jugendtreff

- Alle Räume zugänglich machen
- einladend gestalten
- Jugendtreff-Mitglieder sind auch da!!!

2. Atmosphäre

- Gemütliche Atmosphäre schaffen
- Genügend Sitzmöglichkeiten (Sofas)
- Musik, Getränke, evtl. Snacks ...

3. Programm

- Sachinformationen: Öffnungszeiten, Altersstruktur, Rechte und Pflichten ...
- Veranstaltungen vorstellen: Ausflüge, Maibaum, Turniere, Events ...
- Aufgabenverteilungen und Möglichkeiten zum Mitgestalten zeigen

Tipps

- Dranbleiben!!! Es ist normal, wenn nicht gleich alle kommen – immer wieder einladen ...
- Altersstrukturen beachten:
12jährige reagieren anders als 17jährige!!!
- **Erfahrung:** Je früher Jugendliche Vertrauen (Schlüssel) und Verantwortung (Dienste) übertragen bekommen, umso aktiver sind sie!